

Solar-News

t+i Auf der Messe Intersolar in München wurden viele dachintegrierte Lösungen, aber auch biegsame Module und Folien für Gläser vorgestellt



Modulare Ladestation

Die Eight GmbH hat eine Solarladestelle für Elektroautos entwickelt, die sich gleichermaßen für die private Nutzung wie für gewerbliche Geschäftsmodelle eignet. „Point One“ überzeugt vor allem durch sein futuristisches Design. Die Solarpanels erzeugen hierzulande pro Jahr und Stellplatz ausreichend Strom, um etwa 10.000 Kilometer emissionsfrei zurückzulegen. Außerdem dient die Dachkonstruktion als Witterungsschutz, was den Heiz- beziehungsweise Kühlaufwand der geparkten Fahrzeuge reduziert.

Dadurch sinkt die Belastung der Batterien und die Reichweite steigt. Die Elektroautos fahren unter die Ladestation. Sie werden über ein Kabel oder via Induktionstechnik angeschlossen. Ein großer Touchscreen liefert Informationen und ist mit dem Server des Betreibers verbunden. Nicht genutzter, überschüssiger Sonnenstrom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Mittelfristig ist auch die Integration von Speicherlösungen für den Sonnenstrom vorgesehen.